

PRESSEINFORMATION

OTTO-CHEMIE, Fridolfing:

Ausgereifte Klebstofftechnologie für PV-Elemente

Zwanzig Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Klebstoffen und Vergussmassen für PV-Elemente – was die Fertigungstechnologie von Solarmodulen anbelangt, hat OTTO zweifelsohne Pionierarbeit geleistet. Anfang der 2000er-Jahre hat das Unternehmen in Zusammenarbeit mit namhaften, weltweit tätigen Herstellern Qualitätsstandards aufgesetzt, die bis heute gelten. Seither wurden die 1- und 2K-Silicone für das Verkleben der Rahmen und Anschlussdosen sowie für den Verguss der Anschlussdosen kontinuierlich weiterentwickelt, was den Herstellern Kostensenkungen durch Prozessoptimierung und Materialeinsparungen ermöglichte. PV-Anlagen mit einer addierten Leistung von mehr als 12,0 Gigawatt liefern heute Tag für Tag zuverlässig „grünen“ Strom dank der Klebstoffe und Vergussmassen aus dem Hause OTTO.

„Wir glauben fest an eine nachhaltige Energiewende in Europa“, bekräftigt Marc Wüst, Vertriebsleiter Industrie bei OTTO-CHEMIE. Wenn es darum geht, Wege zu einem klimafreundlichen Straßenverkehr aufzuzeigen, rangieren Elektrofahrzeuge an erster Stelle. Sechs Millionen Stück, so der Nationale Entwicklungsplan Mobilität (NEP), sollen nach dem Willen der Bundesregierung schon im Jahr 2030 auf Deutschlands Straßen fahren. Das Wachstum ist vorprogrammiert, doch um die ambitionierten Ziele zu erreichen, braucht es leistungsstarke Photovoltaikanlagen, die über Jahrzehnte hinweg zuverlässig funktionieren. Hierbei spielen die verwendeten Dicht- und Klebstoffe eine wichtige Rolle: extreme Witterungsbeständigkeit und hohe Klebkraft sind die Parameter, an denen sie gemessen werden.

Derzeit erlebt der europäische Markt eine Renaissance und verzeichnet wieder Wachstumsraten im zweistelligen Bereich. Mit dem Neubau einer weiteren Produktionshalle am Stammsitz in Fridolfing hat OTTO vorsorglich die Kapazitäten geschaffen, um dieses Wachstum mitzutragen. Für die Verklebung von Rahmen und Anschlussdosen sowie den Verguss von Anschlussdosen produziert das Unternehmen 1- und 2K-Silicone in konsistent hoher Produktqualität. Belastungstests im firmeneigenen Labor belegen nicht nur eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Produkte – Hersteller erhalten auf diese Weise auch Parameter für eine sichere und verlässliche Produktion. Darüber hinaus entwickelt OTTO auf Anfrage Sonderlösungen, die exakt auf den Fertigungsprozess des jeweiligen Anwenders abgestimmt

sind. Neben technischen Standards und geltenden Normen wird dabei immer auch die größtmögliche Umweltverträglichkeit mit berücksichtigt.

Herstellerkontakt für Ihre Leser:

Hermann Otto GmbH, Fridolfing
Holger Eschenmüller
Business Development Industrie
Tel.: +49 8684 908-5431
Mail: Holger.Eschenmueller@otto-chemie.de
www.otto-industry.de

Ansprechpartner für die Redaktion:

BAUtext Mediendienst München
Anne-Marie Ring
Wilhelm-Dieß-Weg 13
DE-81927 München
Tel.: +49 (0)89 21 11 12 06
Fax: +49 (0)89 21 11 12 14
Mail: a.ring@bautext.de

Über das Unternehmen:

Die Hermann Otto GmbH mit Sitz in Fridolfing ist einer der führenden europäischen Hersteller von Dicht- und Klebstoffen sowie Verguss- und Beschichtungsmaterialien für Industrie, Bau und Handwerk. Das Unternehmen wurde 1881 in Berlin von Hermann Otto zur Herstellung von Fensterkitt gegründet und ist bis heute im Familienbesitz. Auch in 5. Generation setzt man bei OTTO auf den Standort Deutschland. Hohe technische, soziale und ökologische Standards kennzeichnen die Produktion im oberbayerischen Fridolfing. Mit 490 Mitarbeitern erwirtschaftete der mittelständische Familienbetrieb im Jahr 2020 einen Umsatz von 123 Mio. Euro. Kleb- und Dichtstoffe von OTTO werden unter den Markennamen OTTOSEAL® (für Dichtstoffe) und OTTOCOLL® (für Klebstoffe) sowie (im Industriebereich) Novasil® vertrieben.